

Die Mundhöhlentypen der Mononchiden und der Schlüssel der Mylonchulus-Arten (Nematoda)

Von

I. ANDRÁSSY

(Institut für Tiersystematik der Universität, Budapest)

Da die von COBB im Jahre 1917 veröffentlichte zusammenfassende Arbeit über die Arten der Gattung *Mononchus* s. lato mittlerweile stark veraltet ist, versuchte ich in einem Aufsatz (ANDRÁSSY, 1958) den Grund eines neuen Systems dieser so wichtigen Gruppe der Nematoden den modernen taxonomischen Anforderungen gemäss abzulegen. Hier möchte ich zu dieser Arbeit einige Ergänzungen hinzufügen.

1. Wie bekannt, wurde die alte Gattung *Mononchus* im erwähnten Werk des Verfassers in mehrere Genera gegliedert, so dass die Familie Mononchidae jetzt 11 Gattungen enthält. Die Absonderung der Gattungen beruht hauptsächlich auf der Struktur der Mundhöhle und der Zahl bzw. Anordnung der Zähne. Nachträglich gebe ich schematische Darstellungen über die für die einzelnen Gattungen charakteristischen Mundhöhlentypen an, um die wichtigsten Abtrennungsmerkmale anschaulicher zu machen.

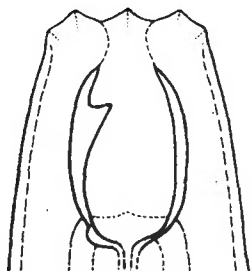


Abb. 1. *Mononchus*

Mononchus BASTIAN, 1865 - Dorsalzahn vor (bis in) der Mundhöhlenmitte, nach vorn gerichtet, Subventralzähne bzw. -zähnen fehlend. - Generotypus: *M. papillatus* BASTIAN, 1865. - 16 Arten.

Prionchulus (COBB, 1916) ANDRÁSSY, 1958 - Dorsalzahn vor der Mundhöhlenmitte, nach vorn gerichtet, Subventralzähnen klein, an 2 Längsleisten liegend. - Generotypus: *P. muscorum* (DUJARDIN, 1845) ANDRÁSSY, 1958. - 4 Arten.

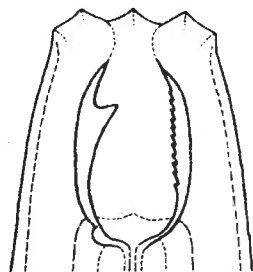


Abb. 2. *Prionchulus*

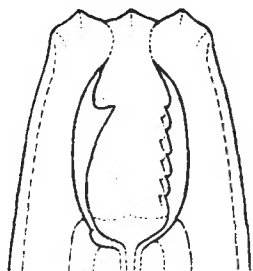


Abb. 3. *Sporonchulus*

Sporonchulus (COBB, 1917) ANDRÁSSY, 1958 - Dorsalzahn vor der Mundhöhlenmitte, nach vorn gerichtet, Subventralzähnen klein, getrennt, in 4, mehr oder weniger regelmässige Längsreihen angeordnet. - Generotypus: *S. dentatus* (COBB, 1917) ANDRÁSSY, 1958. - 3 Arten.

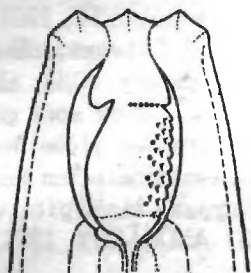


Abb. 4. *Granonchulus*

Granonchulus ANDRÁSSY, 1958 - Dorsalzahn vor der Mundhöhlenmitte, nach vorn gerichtet, Subventralzähnen klein, von zweierlei Anordnung: vordere gegenüber dem Dorsalzahn in einer Querreihe stehend, hintere unregelmässig zerstreut. - Generotypus: *G. decurrens* (COBB, 1917) ANDRÁSSY, 1958. - 2 Arten.

Judonchulus ANDRÁSSY, 1958 - Dorsalzahn hinter der Mundhöhlenmitte, nach vorn gerichtet, Subventralzähnen klein, ein Teil von ihnen in Längsreihen geordnet, ein anderer Teil unregelmässig zerstreut. - Generotypus: *J. recessus* (COBB, 1917) ANDRÁSSY, 1958. - 3 Arten.

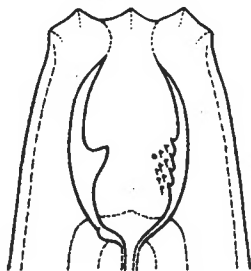


Abb. 5. *Judonchulus*

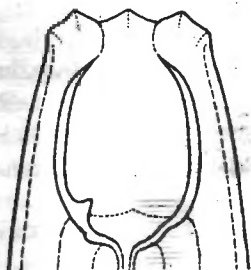


Abb. 6. *Iotonchus*

Iotonchus (COBB, 1916) ANDRÁSSY, 1958 - Dorsalzahn hinter der Mundhöhlenmitte, nach vorn gerichtet, Subventralzähne bzw. -zähnen fehlend. - Generotypus: *I. gymnotaimus* (COBB, 1893) ANDRÁSSY, 1958. - 14 Arten.

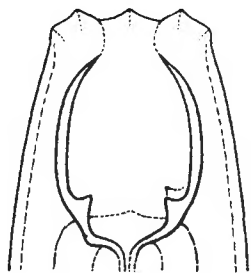


Abb. 7. *Miconchus*

Miconchus ANDRÁSSY, 1958 - Dorsalzahn und 2 Subventralzähne hinter der Mundhöhlenmitte; alle Zähne gleich gross, nach vorn gerichtet und in derselben Höhe liegend; kleine Subventralzähnnchen fehlend. - Generotypus: *M. digiturus* (COBB, 1893) ANDRÁSSY, 1958. - 11 Arten.

Cobbonchus ANDRÁSSY, 1958 - Dorsalzahn vor, 2 kaum kleinere Subventralzähne hinter der Mundhöhlenmitte, nach vorn gerichtet; kleine Subventralzähnnchen fehlend. - Generotypus: *C. palustris* (COBB, 1917) ANDRÁSSY, 1958. - 3 Arten.

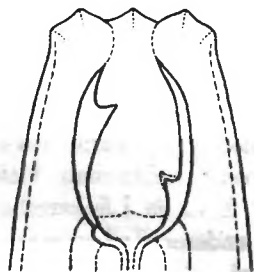


Abb. 8. *Cobbonchus*

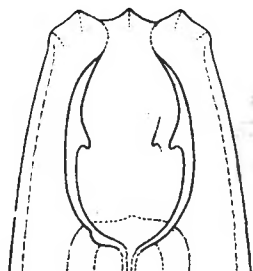


Abb. 9. *Anatonchus*

Anatonchus (COBB, 1916) ANDRÁSSY, 1958 - Dorsalzahn und 2 gleichgrosse Subventralzähne vor oder hinter der Mundhöhlenmitte doch in derselben Höhe, nach hinten gerichtet; kleine Subventralzähnnchen fehlend. - Generotypus: *A. tridentatus* (DE MAN, 1876) ANDRÁSSY, 1958. - 3 Arten.

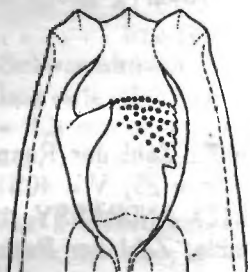


Abb. 10. *Mylonchulus*

Mylonchulus (COBB, 1916) ANDRÁSSY, 1958 - Dorsalzahn vor der Mundhöhlenmitte, nach vorn gerichtet, Subventralzähnen klein, gegenüber dem Dorsalzahn in mehrere, \pm regelmässige Querreihen geordnet; 2 grössere Subventralzähne hinter dem Raspelfeld meistens vorhanden. - Generotypus: *M. minor* (COBB, 1916) ANDRÁSSY, 1958. - 20 Arten.

Brachonchulus ANDRÁSSY, 1958 - Dorsalzahn vor der Mundhöhlenmitte, nach vorn gerichtet, Subventralzähnen klein, von zweierlei Anordnung: vordere in mehreren Querreihen stehend, hintere unregelmässig zerstreut. - Generotypus: *B. brachyroides* (MICOLETZKY, 1925) ANDRÁSSY, 1958. - 2 Arten.

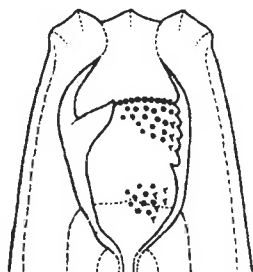


Abb. 11. *Brachonchulus*

2. Von den 11 Gattungen der Familie Mononchidae trifft man die grösste Artenzahl (20) im Genus *Mylonchulus* an. Diese Gattung ist sehr homogen, die hierher gehörigen Arten sind deswegen einander ausserordentlich nahe verwandt. Da die Identifizierung der *Mylonchulus*-Arten oft Schwierigkeiten bereitet, teile ich nachstehend einen Bestimmungsschlüssel dieser Arten mit. Dieser Schlüssel wird auf die Weibchen gegründet, da die Männchen nur bei 6 Arten bekannt sind (*brachyuris*, *cavensis*, *parabrachyurus*, *rotundicaudatus*, *sigmaturus* und *subtenuis*). - Synonyme der Arten s. bei ANDRÁSSY, 1958.

Schlüssel der Mylonchulus-Arten

- 1 Weibliches Geschlechtsorgan unpaarig 2
- Weibliches Geschlechtsorgan paarig 4

- 2 Ovar postvulvar, Vulva vor der Körpermitte; Zahl der Raspel-
zähnen sehr wenig ($L = 1,1$ mm; $a = 29$; $c = 25$; $V = 40\%$). .
. reversus (COBB, 1917) ANDRÁSSY, 1958
- Ovar prävulvar, Vulva hinter der Körpermitte; Zahl der Raspel-
zähnen normal (gross) 3

- 3 Schwanz rasch verjüngt, fingerförmig, Drüsenöffnung terminal
($L = 0,9$ mm; $a = 28$; $c = 23$; $V = 69\%$)
. index (COBB, 1907) ANDRÁSSY, 1958
- Schwanz plump, nicht fingerförmig, Drüsenöffnung ein wenig dor-
sal vor der Schwanzspitze ($L = 1,1$ mm; $a = 29$; $c = 35$; $V =$
 $= 60\%$)
. subterraneus (W. SCHNEIDER, 1940) ANDRÁSSY, 1958

- 4 Schwanzdrüsen und Drüsenöffnung fehlend ($L = 0,8$ mm; $a = 26$;
 $c = 25$; $V = ?$; nur juv. bekannt)
. subsimilis (COBB, 1917) ANDRÁSSY, 1958
- Schwanzdrüsen und Drüsenöffnung vorhanden 5

- 5 Drüsenöffnung subterminal, d.h. ein wenig vor der Schwanzspitze
liegend 6
- Drüsenöffnung terminal, an der Schwanzspitze liegend 8

- 6 Schwanz sehr kurz und plump, nur etwa so lang wie die anale
Breite; Mundhöhlenwand auffallend dick ($L = 1,2-1,5$ mm; $a = 29$;
 $c = 50$; $V = 69\%$)
. micrurus (COBB, 1917) ANDRÁSSY, 1958
- Schwanz 1,5-2mal länger als die anale Breite; Mundhöhlenwand
normal 7

- 7 Schwanzdrüsen teilweise nebeneinander stehend; Schwanz nur
etwa 1,5mal so lang wie die Analbreite; Seitenorgan in der Höhe
des Dorsalzahnes ($L = 1-2$ mm; $a = 24-32$; $c = 25-40$; $V =$

- = 62-66 %)
 brachyuris (BÜTSCHLI, 1873) ANDRÁSSY, 1958
 - Schwanzdrüsen hintereinander stehend; Schwanz etwa 2 mal so
 lang wie die Analbreite; Seitenorgan vor dem Dorsalzahn ($L =$
 $= 1,5$ mm; $a = 29$; $c = 25$; $V = 62\%$)
 parabrachyurus (THORNE, 1924) ANDRÁSSY, 1958
- 8 Nur 2 Zähnenreihen; Vulva nur wenig hinter der Körpermitte
 ($L = 0,5$ mm; $a = 26$; $c = 17$; $V = 54\%$; nur ein juveniles ♂
 bekannt) sparsus (COBB, 1917) ANDRÁSSY, 1958
 - Mindestens 5 Zähnenreihen; Vulva weiter hinten liegend (V
 grösser als 60%) 9
- 9 Schwanz sehr kurz und plump ($c = 55-76$), breit abgerundet .. 10
 - Schwanz verhältnismässig grösser (c höchstens 50), nie breit
 abgerundet 11
- 10 2 grössere Subventralzähne hinter dem Raspelfeld; Mundhöhle
 im hinteren Teile deutlich quergestreift; Schwanz ventral ein we-
 nig eingebuchtet ($L = 1,6$ mm; $a = 36$; $c = 71$; $V = 66\%$) ..
 striatus (THORNE, 1924) ANDRÁSSY, 1958
 Keine grösseren Subventralzähne hinter dem Raspelfeld; Mund-
 höhle ohne auffallende Querstreifung; Schwanz halbkugelig, ventral
 nicht eingebuchtet
 rotundicaudatus (SKWARRA, 1921) ANDRÁSSY, 1958
- 11 Raspelzähnen ausserordentlich fein, in 12 Reihen stehend; Kopf
 abgerundet (Masse unbekannt)
 denticulatus (COBB, 1917) ANDRÁSSY, 1958
 - Raspelzähnen gröber, deutlich, nur in 5-7 Reihen stehend;
 Kopf breit abgestumpft 12
- 12 Mundhöhle ausser den Raspelzähnen mit einer (?) gezähnten
 Längsleiste; Seitenorgan hinter der Mundhöhlenmitte ($L = 0,95$
 mm; $a = 27$; $c = 36$; $V = 66\%$) clavicaudatus
 (SCH. STEKHOVEN & TEUNISSEN, 1938) ANDRÁSSY, 1958
 - Gezähnte Längsleiste nicht vorhanden; Seitenorgan fast immer vor
 der Mundhöhlenmitte 13

- 13 Schwanz hinter dem Anus rasch verjüngt, dann fingerförmig, dorsal eingebuchtet 14
- Schwanz gleichmässig verjüngt, weder fingerförmig noch eingebuchtet 15
- 14 2 grössere Subventralzähne hinter dem Raspelfeld; Seitenorgan in der Höhe des Dorsalzahnes ($L = 1,2-1,6$ mm; $a = 28-31$; $c = 26-33$; $V = 63-64\%$)
- *sigmaturus* (COBB, 1917) ANDRÁSSY, 1958
- Keine grösseren Subventralzähne hinter dem Raspelfeld; Seitenorgan wohl hinter der Mundhöhlenmitte ($L = 1,3-1,4$ mm; $a = 30-40$; $c = 26-30$; $V = 66-76\%$)
- *cavensis* (W. SCHNEIDER, 1940) ANDRÁSSY, 1958
- 15 Körper sehr schlank; Vulva fast bei $3/4$ der Körperlänge ($L = 1,9$ mm; $a = 44$; $c = 33$; $V = 72\%$)
- *subtenuis* (COBB, 1917) ANDRÁSSY, 1958
- Körper nicht so schlank; Vulva höchstens bei $2/3$ der Körperlänge 16
- 16 Schwanz in der hinteren Hälfte fast zylindrisch, hakenartig ventral gebogen 17
- Schwanz in der hinteren Hälfte gleichmässig verjüngt, nicht nahe zylindrisch und nicht so stark ventral gebogen 18
- 17 Grosse Art, um 2 mm; Mundhöhle im hinteren Teile sehr deutlich quergestreift; Seitenorgan vor dem Dorsalzahn ($L = 1,8-2,5$ mm; $a = 28-30$; $c = 19-22$; $V = 61-67\%$)
- *polonicus* (STEFANSKI, 1915) ANDRÁSSY, 1958
- Kleine Art, um 1 mm; Mundhöhle ohne auffallende Querstreifung; Seitenorgan in der Höhe des Dorsalzahnes ($L = 1$ mm; $a = 29$; $c = 25$; $V = 61\%$)
- *hawaiiensis* (CASSIDY, 1931) ANDRÁSSY, 1958
- 18 Schwanz sehr kurz und plump, kürzer als die anale Körperbreite ($L = 1,2-1,4$ mm; $a = 25-35$; $c = 50$; $V = 63-67\%$)
- *obliquus* (COBB, 1917) ANDRÁSSY, 1958
- Schwanz nicht so plump, länger als die anale Breite 19

- 19 Hinter dem Raspelfeld liegende 2 Subventralzähne deutlich (L = 1,1-1,9 mm; a = 21-24; c = 25-28; V = 63-67%)
 obtusicaudatus (DADAY, 1899) ANDRÁSSY, 1958
 - Hinter dem Raspelfeld liegende 2 Subventralzähne sehr klein, undeutlich (L = 1,1 mm; a = 29; c = 30; V = 60%)
 minor (COBB, 1893) ANDRÁSSY, 1958

S C H R I F T T U M

1. ANDRÁSSY, I.: Über das System der Mononchiden. Acta Zool. 1958. - 2. ANDRÁSSY, I.: Nematoden aus der Tropfsteinhöhle »Baradla« bei Aggtelek (Ungarn) nebst einer Übersicht der aus Höhlen bisher bekannten freilebenden Nematoden-Arten. Acta Zool. (Im Druck) - 3. BÜTSCHLI, O.: Beiträge zur Kenntnis der freilebenden Nematoden. Nova Acta Acad. Leop. Carol. 36. 1873. p. 1-144. - 4. CASSIDY, G.: Some monochs of Hawaii. Haw. Plant. Rec. 35. 1931. p. - 5. COBB, M. V.: Some freshwater nematodes of the Douglas Lake region in Michigan, U.S.A. Trans. Amer. Micr. Soc. 34. 1915. p. 21-47. - 6. COBB, N. A.: Nematodes, mostly Australian and Fijian. Macleay Mem. Vol. Dept. Agr. N. S. Wales 13. 1893. p. 3-59. - 7. COBB, N. A.: Notes on new genera and species of nematodes. Jour. Parasit. 2. 1916. p. 195-196. - 8. COBB, N. A.: The monochs (Mononchus Bastian, 1866), a genus of free-living predatory nematodes. Contr. sci. nematol. 6. Soil. Sci. 1917. p. 129-184. - 9. DADAY, J.: Uj-guineai szabadon élő nematodok. Math. Term.-tud. Ért. 17. 1899. p. 557-572. - 10. DE MAN, J. G.: Die frei in der reinen Erde und im süßen Wasser lebenden Nematoden der niederländischen Fauna. Leiden, 1884. pp. 206. - 11. MEYL, A. H.: Über einige an den deutschen Küsten vorkommende Arten der Nematodengattung Mononchus Bastian, 1865. Kieler Meeresforsch. 11. 1955. p. 80-85. - 12. MICOLETZKY, H.: Zur Kenntnis tropischer, freilebender Nematoden aus Surinam, Trinidad und Ostafrika. Zool. Anz. 64. 1925. - 13. SCHNEIDER, W.: Neue freilebende Nematoden aus Höhlen und Brunnen. I. Nematoden aus jugoslawischen Höhlen. Zool. Anz. 132. 1940. p. 84-94. - 14. SCHUURMANS STEKHOVEN, J. H. & TEUNISSEN, R. J. H.: Nématodes libres terrestres. In: Expl. Parc Nat. Albert, Mission G. F. de Witte

(1933-1935). Bruxelles. 22. 1938. p. 1-229. - 15. STEFANSKI, W.: Nouvelles espèces de Nématodes provenant de Pologne. Zool. Anz. 45. 1915. p. 346-349. - 16. THORNE, G.: Utah nemas of the genus *Mononchus*. Trans. Amer. Micr. Soc. 43. 1924. p. 157-171.